

## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Twedt am Mittwoch, dem 24.02.2015, um 20:00 Uhr, im Bürgerhaus in Twedt

#### Anwesend sind:

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Bürgermeister :       | Alexander Schmidt   |
| Gemeindevertreter/in: | Karsten Reese<br>Bernd Wilhelmsen<br>Stefan Matthiesen<br>Axel Andresen<br>Bernd Thaysen<br>Sabine Nielsen<br>Dörte Krugmann<br>Frank Heise |
| entschuldigt:         | --  |
| vom Amt Südangeln:    | Birgit Anders als Protokollführerin<br>und Svenja Buhmann   |
| Gäste:                | Claus Kuhl, Presse<br>Lutz Wilhelmsen, Gemeindeführer<br>2 Zuhörer  |
| Beginn:               | 20:00 Uhr   |
| Ende:                 | 21:54 Uhr   |

#### Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Zustimmung zur Wahl und Ernennung zum Ehrenbeamten
  - a) des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Twedt
  - b) des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Twedt
6. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO)
7. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Errichtung einer „Tempo-30 km/h-Zone“ in Twedt – Grumby (Straße zum Wald)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Fassade am Bürgerhaus und den Ausbau der Überdachung am Feuerwehrgerätehaus
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Chronik zum 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Twedt
10. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die „Friholtschule“ in Flensburg
11. Verschiedenes
12. Grundstücksangelegenheiten

*Zu TOP 12 wird voraussichtlich beantragt, die Öffentlichkeit von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.*

## **Punkt 1**

### **Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Alexander Schmidt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, Claus Kuhl als Vertreter der Presse, Svenja Buhmann und Birgit Anders vom Amt Südangeln als Protokollführerin sowie Lutz Wilhelmsen von der Freiwilligen Feuerwehr. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellungen ergibt sich kein Widerspruch.

## **Punkt 2**

### **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erkundigt sich nach der neuen Gebührensatzung für die Frischwasserversorgung. Ihm sei nicht ganz klar, warum danach die Grundgebühr für Ein-Personen-Haushalte weggefallen sei und diese Haushalte jetzt höhere Grundgebühren zahlen müssen. Bürgermeister Schmidt erklärt dazu, dass diese Satzungsänderung aufgrund von Widersprüchen gegen die Unterscheidung von Ein- und Mehr-Personen-Haushalten in allen Gemeinden vorgenommen werden muss. Eine kurze Diskussion schließt sich an.

## **Punkt 3**

### **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet über folgende Termine, die er wahrgenommen hat:

- **23.12.14** Besuch bei Familie Wilhelmsen anlässlich ihrer Hochzeit am 12.12.14
- **05.01.15** Grußwort Jahreshauptversammlung Gesangsverein „Treu im Wort“
- **11.01.15** Grußwort Neujahrsfrühschoppen des DRK
- **14.01.15** Jahreshauptversammlung Landfrauenverein Südangeln
- **19.01.15** Vorgespräch Ausbau + Fassade Bürgerhaus
- **23.01.15** Grußwort Jahreshauptversammlung FFW Twedt
- **28.01.15** Sitzungsteilnahme Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss
- **02.02.15** Vorstellung des Businessplanes Glasfaserstrategie in FL
- **12.02.15** Sitzungsteilnahme Bau- u. Wegeausschuss
- **12.02.15** Kindergarten Taarstedt, seit 01.01.15 gibt es 3 Gruppen, es sind nur noch wenige Plätze frei
- **16.02.15** Hauptausschuss des Amtes Südangeln:
  - Einführung „Doppik“ zum 01.01.2016
  - Nachnutzer des Schulgebäudes Tolk werden: CVJM, VHS-Südangeln und die Gemeinde Tolk. Die Gemeinde Tolk wird sich auch größtenteils an den entstehenden Mehrkosten beteiligen
  - Breitbandausbau: weitere Planung auf Amtsebene, Kostenermittlung pro Haushalt
  - Betreuung der Wohnungen für Asylbewerber: mittlerweile sind 15 Wohnungen im Amtsgebiet angemietet worden, um die Unterbringung der Asylbewerber zu gewährleisten. Jens Paulsen (Struxdorf) kümmert sich darum. Seitens der Zuhörer wird danach gefragt, ob Herr Paulsen sich auch um die Asylbewerber kümmert, oder gar als Dolmetscher fungiert. Dieser ist aber nur für die Unterhaltung der Wohnungen zuständig. Es gibt amtsweit einige Dolmetscher, die ehrenamtlich für die tätig sind, allerdings wird aus der Gemeindevertretung auch betont, dass die Asylbewerber untereinander Hilfestellung geben bei sprachlichen Hindernissen.

- **16.02.15** Entwicklung der Einwohnerzahlen:  
Amt Südangeln bleibt konstant, in Twedt am 31.03.14: 517 Einw.,  
davon 255 männl. und 262 weibl. (vgl. dazu 31.03.13: 510 Einw.,  
davon je 255 männlich und weiblich).

Zur Flüchtlingssituation berichtet der Bürgermeister, dass in 2014 insgesamt 51 Personen aufgenommen wurden. In einigen Gemeinden steht kein Wohnraum zur Verfügung, weswegen keine Flüchtlinge aufgenommen werden können. Für 2015 werden in Schleswig-Holstein ca. 20.000 Flüchtlinge aufzunehmen sein, wovon ca. 90 im Amtsgebiet erwartet werden. Die Kommunen sollen für die Betreuung 6 Mio. Euro mehr zur Verfügung gestellt bekommen.

#### **Punkt 4**

##### **Berichte der Ausschussvorsitzenden**

**Jugend- und Kulturausschussvorsitzender** Bernd Thaysen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Planung der Dorftage 2016, die vom 15.-17.07. stattfinden ist in Gang. Ein grobes Gerüst der geplanten Veranstaltungen steht schon fest.
- Für den Frühlingsbasar am 22.03.2015 sind schon ca. 14 Aussteller gemeldet.

**Bau- und Wegeausschussvorsitzender** Stefan Matthiesen berichtet, dass

- Anfang 2015 wurden die Banketten abgeschoben und die Gräben ausgehoben. Diese Arbeiten hat Firma Henningsen ausgeführt. Im Herbst müsse man sehen, was für 2016 ansteht.
- Die Straßensanierung Dornhöh und Hörneck ist geplant. Dort sollen auch Rasengittersteine gesetzt werden zur Stabilisierung. Mit dem SUV wird auch die weitere Sanierung der Straßen bezüglich der Asphalt Schäden besprochen.
- Über die Neugestaltung der Fassade des Bürgerhauses wird in einem folgenden TOP beraten und beschlossen.

#### **Punkt 5**

##### **Zustimmung zur Wahl und Ernennung zum Ehrenbeamten**

###### **a) des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Twedt**

###### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl der Freiwilligen Feuerwehr Twedt zu, dass Lutz Wilhelmssen zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Twedt ernannt wird.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen                      0 Nein-Stimmen                      0 Stimmenthaltungen

###### **b) des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Twedt**

###### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl der Freiwilligen Feuerwehr Twedt zu, dass Stefan Matthiesen zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Twedt ernannt wird.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen                      0 Nein-Stimmen                      0 Stimmenthaltungen

Beide Ehrenbeamte werden vom Bürgermeister vereidigt und erhalten ihre Ernennungsurkunde.

## Punkt 6

### Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO)

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Unabweisbar sind Ausgaben auch dann, wenn ein Aufschub der Ausgabe besonders unwirtschaftlich wäre. Sie dürfen nur geleistet werden, wenn die Gemeindevertretung zugestimmt hat. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister kann die Zustimmung bei **unerheblichen** über- und außerplanmäßigen Ausgaben erteilen (Haushaltsüberschreitung unter **5.900,00** EUR lt. § 4 der Haushaltssatzung). Für Ausgaben, die im Einzelfall (je Rechnung) über diesen Betrag liegen, ist eine Genehmigung durch die Gemeindevertretung erforderlich.

Folgende Haushaltsüberschreitungen, die in der Zeit vom **09.09.2014** bis **31.12.2014** angefallen sind, bedürfen der Genehmigung der Gemeindevertretung:

| HH-stelle            | Bezeichnung                        | HHansatz/<br>HHrest             | Rechnungs-<br>Empfänger       | davon<br>über/außer-<br>planmäßige<br>Ausgabe<br>(Rechnungsbetrag) |
|----------------------|------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|--|
|                      |                                    | Anordnungs-<br>betrag<br>gesamt | Rechnungs-<br>betrag          |  |
| 13-<br>2110.<br>6720 | Schulkostenbeiträge<br>Grundschule | 6.600,00 €                      | Amt Süderbrarup               | 6.707,33 €   |
|                      |                                    | 13.307,33 €                     | 11.215,75 €                   |  |
| 13-<br>9000.<br>8100 | Gewerbesteuer-<br>umlage           | 29.000,00 €                     | Kreis Schleswig-<br>Flensburg | 11.916,00 €  |
|                      |                                    | 40.916,00 €                     | 40.916,00 €                   |  |

Es bedarf keiner Genehmigung bei über- und außerplanmäßigen Zuführungen des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt. Dies gilt ebenso für den Sollüberschuss und die Zuführungen von der Gebührenaussgleichsrücklage an die kostenrechnenden Einrichtungen. Die Deckung ist gewährleistet.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung genehmigt die in der Zeit vom **09.09.2014** bis **31.12.2014** angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

## Punkt 7

### Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Errichtung einer „Tempo-30 km/h-Zone“ in Twedt – Grumby (Straße zum Wald)

Es wird kurz diskutiert, ob es nicht besser sei Bodenwellen zu installieren, statt der Tempo-30-Zone, damit der Verkehr zum langsamen Fahren gezwungen wird. Allerdings ist zu bedenken, dass durch das ständige Abbremsen und wieder Anfahren die Lärmbelastigung sowie der Abgasausstoß steigen würden. Schwierigkeiten könnte es auch bei der Schneeräumung durch den Winterdienst geben, weil die Bodenwellen unter der Schneedecke nicht sichtbar sind.

Nicht zuletzt stellen Bodenwellen für Patienten in Krankentransporten, die Schäden an der Wirbelsäule oder andere Rückenverletzungen haben, eine zusätzliche Gefahr dar. Es wird wie geplant über die Errichtung einer Tempo-30-Zone abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Errichtung einer Tempo-30-Zone zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltungen

**Punkt 8**

**Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Fassade am Bürgerhaus und den Ausbau der Überdachung am Feuerwehrgerätehaus**

Stefan Matthiesen erläutert anhand eines Entwurfs die geplanten Maßnahmen des Umbaus am Schleppdach des Feuerwehrgerätehauses. Größtenteils wird der Umbau durch Eigenleistung der Feuerwehr vorgenommen, für die Arbeiten an der Fassade sollen Fachfirmen herangezogen werden. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 20.000 € belaufen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Umbau der Überdachung am Feuerwehrgerätehaus zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

**Punkt 9**

**Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Chronik zum 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Twedt**

Es wird angedacht eine Chronik über die FFW Twedt zum 125-jährigen Jubiläum zu erstellen. Hierzu liegt ein Angebot der Firma Breklumer Print Service über verschieden hohe Auflagenzahlen vor. Da sich die Gemeindevertretung noch nicht schlüssig ist, wie hoch die Auflage der Chronik sein soll, wird grundsätzlich über die Anschaffung abgestimmt. Über die Auflagenzahl wird zum späteren Zeitpunkt noch einmal beraten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Erstellung einer Feuerwehrchronik zum 125-jährigen Jubiläum der Wehr 2016. Über die Auflagenzahl und den Endpreis wird Anfang 2016 entschieden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltungen

**Punkt 10**

**Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die „Friholschule“ in Flensburg**

Der Kreis Schleswig-Flensburg beabsichtigt, von den Kommunen ab dem 01.04.2014 auf der Grundlage des § 111 Abs. 1 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes Schulkostenbeiträge für die in ihrem Gebiet wohnenden Schülerinnen und Schüler zu erheben, die die kreiseigenen Förderzentren G, „Schule am Markt“ und „Peter-Härtling-Schule“ besuchen bzw. vom „Schulverband Friholschule“, an deren Trägerschaft der Kreis beteiligt ist, erheben zu lassen. Vor 2014 sind die genannten Schulen vom Kreis Schleswig-Flensburg finanziert worden.

Die Kommunen halten die Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die kreiseigenen Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und „Fritholtschule“ für rechtlich unzulässig. In mehreren Gesprächen ist zwischen den Vertretern des SHGT-Kreisverbandes und des Kreises eine gemeinsame Verständigung erzielt worden. Die Vertragsparteien verfolgen dabei die Absicht, diese Rechtsfrage im Rahmen einer zwischen der Gemeinde Meldorf und dem Kreis Dithmarschen geführten Klage von der Verwaltungsgerichtsbarkeit klären zu lassen. Dabei soll prozess- und verwaltungsökonomisch verfahren werden. Insbesondere sollen durch diesen Vertrag Gerichtsverfahren zwischen den Vertragsparteien vermieden werden. Die Musterstreitvereinbarung liegt allen Gemeindevertretern vor. Es werden einige Fragen diskutiert.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Twedt beschließt, sich an dem Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die „Fritholtschule“ in Flensburg zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

### **Punkt 11**

#### **Verschiedenes**

- Trennwand im Bürgerhaus in Twedt soll gewartet werden, es wurde sich schon an die Herstellerfirma gewandt, es kam jedoch noch keine Rückmeldung
- Hinweis auf Finanzausschusssitzung am 17.03.2015
- Winterdienst: Anwohner haben keine Räum- und Streupflicht, es sei denn die Gemeinde hat eine Straßenreinigungssatzung
- zukünftig wird man Marten Nissen beauftragen, die Banketten in Twedt zu mähen. Es werden dadurch ca. 300 Euro gespart gegenüber dem Bauhof.

Die Gemeindevertretung Twedt ist sich einig, von dem weiteren Verlauf der Tagesordnung die Öffentlichkeit auszuschließen.

#### **Siehe gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil.**

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung stellt Bürgermeister Schmidt die Öffentlichkeit wieder her.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Alexander Schmidt um 21:54 Uhr mit einem Dank an die Anwesenden die Sitzung.

gez. Alexander Schmidt  
Bürgermeister

gez. Birgit Anders  
Protokollführerin